

51 Feuerwehrteams kämpfen um Fahrkarte zum Landesentscheid

Schiffelbach siegt im Stechen

Auf dem Hauerplatz in Korbach wimmelte es am Sonntag von Feuerwehrleuten in Uniform. Der geräumige Parkplatz war wieder einmal Austragungsort des Kreisentscheids im Rahmen der Hessischen Feuerwehrleistungsübungen. Fünf Feuerwehrteams qualifizierten sich für den Landesentscheid im Oktober.

51 Wettkampfgruppen mit jeweils neun Feuerwehrfrauen und -männern waren angetreten, um ihr Können in Theorie und Praxis zu demonstrieren. 15 jährlich wechselnde Fragen waren zu beantworten. Danach standen die Teams vor der Aufgabe, Wasser aus einem Unterflurhydranten zu entnehmen sowie einen Löschangriff mit zwei C-Rohren und einem Schwerschaumrohr zu simulieren. Schiedsrichter aus den umliegenden Kreisen bewerteten die Ausführungen. Die ersten drei Plätze wurden nach einem Stechen vergeben, da gleich drei Mannschaften die Höchstpunktzahl 1000 erreichten. In Bestzeit und Bestform zeigte sich die Truppe aus Gemünden-Schiffelbach, gefolgt von dem Team aus Diemelstadt-Ammenhausen und Korbach-Goldhausen. Mit Korbach-Lengefeld qualifizierte sich an vierter Stelle ein weiteres Team aus der Kreisstadt. Platz fünf und damit die Fahrkarte zum Landesentscheid löste die Feuerwehr aus Bad Wildungen-Reinhardshausen. Die Wehren wurden mit Urkunde und Präsent ausgezeichnet.

Quelle: WLZ, 22. Mai 2006

Noch nie war es so einfach, auf den Landesentscheid zu kommen. (siehe Bericht oben) Die Feuerwehr im Landkreis sind so gut, dass sie den Bezirksentscheid locker überspringen können. Aber das müssen diese Teams erst noch beweisen. Natürlich kommt zunächst der Bezirksentscheid.







